

Liebe Kinder,

mein Name ist Frau Amft und ich bin seit dem 01.10.2020 an eurer Schule. Ich vertrete Frau Cortez, die sicherlich viele von euch kennen. Frau Cortez bekommt nun bald ein Baby und während sie sich in Elternzeit befindet, werde ich für euch da sein.

Ich bin eure Ansprechpartnerin, wenn ihr Probleme habt, Streit nicht allein lösen könnt oder euch irgendetwas anderes bedrückt oder traurig macht. Probleme können ganz unterschiedlich sein z.B. Streit mit Klassenkameraden, Ärger zu Hause, Schwierigkeiten im Unterricht usw.

Ich habe für jedes deiner Probleme ein offenes Ohr, egal ob es um die Schule, deine Mitschüler oder deine Familie geht. Gemeinsam überlegen wir, was wir tun können, damit es dir besser geht.

Sage deiner Klassenlehrerin/deinem Klassenlehrer vorher Bescheid, wenn du gerne einmal zu mir zum Reden kommen möchtest. Den genauen Grund musst du allerdings nicht nennen. Außerdem möchte ich, dass du weißt, dass ich der Schweigepflicht unterliege, das heißt, ich werde niemandem erzählen, was wir beide besprechen.

Liebe Eltern,

erfolgreiches Lernen kann nur gelingen, wenn die Kinder möglichst frei von Kummer und Sorgen sind. Jedoch gibt es immer wieder Phasen im Leben, in denen vielleicht nicht alles optimal läuft und man mit Problemen und Widerständen zu kämpfen hat. Corona bedingte Schulschließungen im letzten Schuljahr und deren Folgen kommen natürlich belastend hinzu. An dieser Stelle trete ich als Jugendsozialarbeiterin in den Vordergrund. Mit meiner Arbeit möchte ich ihre Kinder unterstützen und gemeinsam versuchen das individuelle Thema anzugehen. Grundsätzlich arbeite ich unter der Annahme, dass Probleme dazu da sind, gemeinsam gelöst zu werden.

In der Schule aber auch Zuhause, können unterschiedlichste Schwierigkeiten auftauchen, wie zum Beispiel:

- der Übergang vom Kindergarten in die Schule
- ist noch sehr verspielt, allg. Anpassungsschwierigkeiten
- im Sozialverhalten
- Schulverweigerung, Schulunlust
- schließt schwer Freundschaften, wird oft geärgert
- keine Lust auf Hausaufgaben
- hält sich schwer an Regeln
- kann sich schlecht konzentrieren u.v.m.

Auch Veränderungen, die primär Zuhause eine Rolle spielen (z.B. Trennung/Scheidung, ein Todesfall ...), haben starke Auswirkungen auf den Schulalltag Ihres Kindes. Mein Ziel ist es, Ihr Kind und Sie bestmöglich zu beraten und zu unterstützen, damit eine gute Grundschulzeit gelingen kann. Oft bedarf es nur eines kleinen Anstoßes oder einer kurzen Hilfe, um ein Problem zu lösen und in die richtigen Bahnen zu lenken.

Für das einzelne Kind biete ich je nach Bedarfs- und Problemlage regelmäßige Treffen/ Gespräche an. Für größere Gruppen von Schüler*innen biete ich auch soziales Kompetenztraining und andere Projekte an, um die Klassen- und Schulgemeinschaft zu stärken, die individuelle Sozialkompetenz und das Selbstwertgefühl zu fördern und eigene und andere Bedürfnisse besser wahr- und ernst zu nehmen.

Das Angebot der Jugendsozialarbeit ist freiwillig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Bei Fragen und individuellen Anliegen können Sie gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch mit mir vereinbaren. Es wäre schön, wenn Sie sich hier im Voraus telefonisch anmelden würden, so dass ich mir ausreichend Zeit für Sie nehmen kann. Im Einzelfall gibt es auch die Möglichkeit für Termine am Nachmittag, am Abend oder bei Ihnen Zuhause. Ich freue mich sehr auf Ihre Fragen, Ideen, Anregungen und eine gute Zusammenarbeit!

Schreiben Sie mir eine Email (jasganhof@skf-bamberg.de) oder rufen Sie mich gerne an (0951-922061-22)

Natalia Amft, Dipl. Sozialpädagogin (FH)